

Eckhard Froeschlin

Die Werkentwicklung des Graphikers und Malers Eckhard Froeschlin (\*1953 in Tettngang), der seit 2012 in der Alten Papierfabrik in Scheer an der Donau arbeitet, begleitet das Kunstmuseum Singen seit vielen Jahren. Mit seiner unstillbaren Experimentierfreude hat er der Radierung und dem Pastell immer wieder neue Ausdrucksmöglichkeiten geschaffen. Mit seiner Offenheit hat sich Eckhard Froeschlin stets neue Themen und Inhalte erschlossen. Und er wird nicht müde, Mensch, Gesellschaft und Geschichte zu reflektieren.

#### Buchkunst und Texte

Seit 1976 hat Eckhard Froeschlin ein umfangreiches Oeuvre entwickelt. Die Auseinandersetzung mit pointierten Texten und mit den Lebensläufen von Dichtern und Schriftstellern stand und steht dabei häufig im Zentrum seines künstlerischen Schaffens. Neben Radierungen und Einzelblättern, in denen er exemplarische Bilder von »seinen« Autoren entwirft, gibt er, nicht zuletzt in der von ihm 1990 gegründeten Edition Schwarze Seite, eigene Künstlerbücher und Werkzyklen, aber auch buchünstlerische Objekte von anderen Künstler\*innen heraus. Seit 1998 betreut er in Matagalpa, Nicaragua, ein Projekt für Druckgraphik und Buchkunst. Auch für diesen Teil seines Oeuvres wurde Eckhard Froeschlin vielfach ausgezeichnet; unter anderem mit dem Hans-Meid-Preis für Buchkunst 1999.

Titelabbildung:  
Ausschnitt aus dem Künstlerbuch:  
Mark Twain: The Awful German  
Language, 2017  
Farbradierung  
31 x 25 cm

**KUNST  
MUSEUM  
SINGEN**

2.4. BIS 19.6.2022

DIE ZWEITE STIMME.  
Dichterbilder und Bücher von  
ECKHARD FROESCHLIN.

Das Kunstmuseum Singen zeigt zeitgleich die Ausstellung:

#### **MARK TOBEY.**

Arnold Stadler unterwegs in Marks Welt.

#### VERANSTALTUNGS- / BEGLEITPROGRAMM / FÜHRUNGEN

Zur Ausstellung bietet das Kunstmuseum Singen ein umfangreiches Begleit- und ein museumspädagogisches Programm an. Wir informieren Sie gerne auf unserer Website, telefonisch oder an der Information.

Für alle Veranstaltungen gelten die Bestimmungen des Hygienekonzepts der Stadt Singen auf der Grundlage der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg in der tagesaktuellen Fassung des Veranstaltungstages.

ÖFFNUNGSZEITEN    Dienstag - Freitag    14-18 Uhr  
                                 Samstag + Sonntag    11 -17 Uhr  
                                 Feiertag wie Wochentag

EINTRITT                    € 5,- / erm. € 3,- / Do frei

Für Führungen, Veranstaltungen und museumspädagogische Angebote erheben wir Entgelte. Die ausführlichen Informationen finden Sie auf unserer Website.

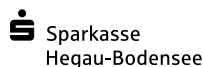
Zur Ausstellung liegt vor:

Eckhard Froeschlin  
DIE ZWEITE STIMME  
Dichterbilder und Bücher  
Hg. von Werner Meyer  
Singen / Albstadt 2022

Ausstellung und Publikation entstanden in Kooperation  
mit dem Kunstmuseum Albstadt

KUNSTMUSEUM SINGEN  
Ekkehardstr. 10 | D-78224 Singen (Htwl.)  
Telefon +49(0)7731 85-271 | [kunstmuseum@singen.de](mailto:kunstmuseum@singen.de)  
[www.kunstmuseum-singen.de](http://www.kunstmuseum-singen.de)

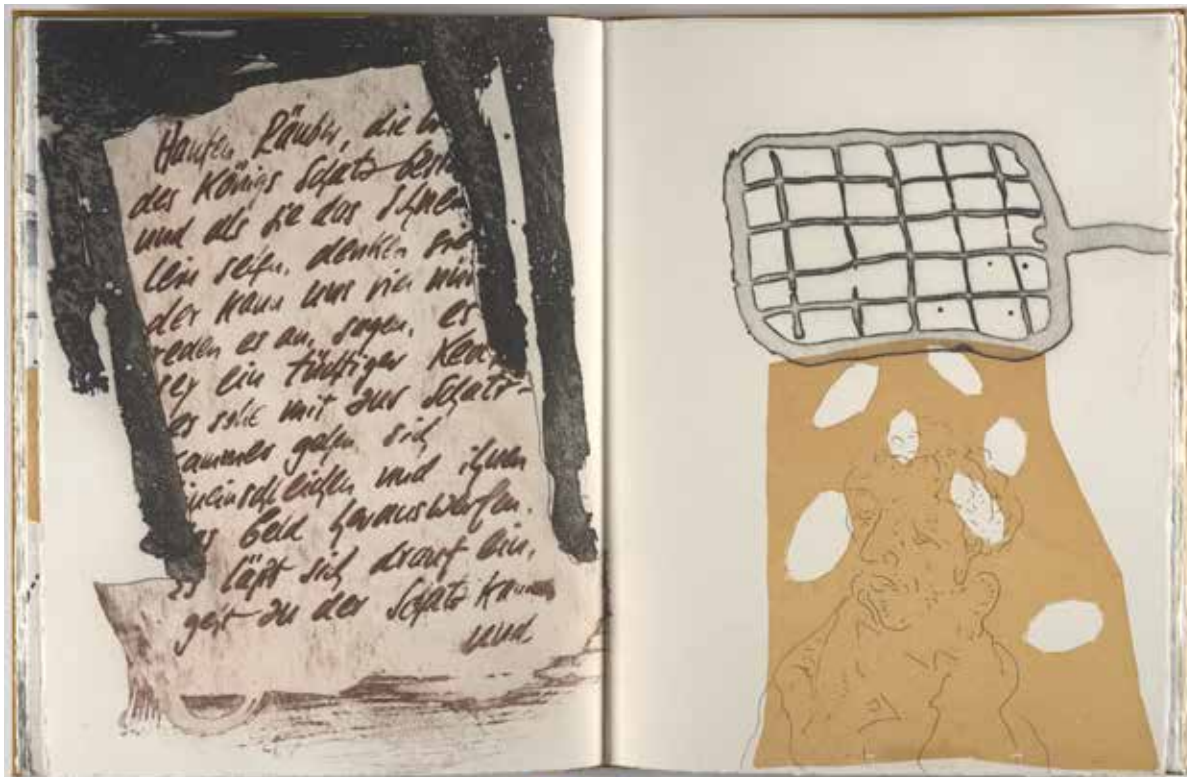
studio-weber.de



**KUNST  
MUSEUM  
SINGEN**

2.4. BIS 19.6.2022  
**DIE ZWEITE STIMME.**  
DICHTERBILDER UND BÜCHER  
VON **ECKHARD FROESCHLIN.**





Doppelseite aus dem Künstlerbuch:  
Brüder Grimm:  
Sieben auf einen Streich, 2006  
Farbradiierung, Bleischnitt  
38 x 58 cm

### Die Ausstellung

Das Kunstmuseum Singen zeigt in einer umfassenden Ausstellung Eckhard Froeschlins Radierfolgen von 1977 bis 1981 (auf Texte von Nicodemus Frischlin, Kurt Tucholsky, Bertold Brecht u.a.), gedruckte Künstlerbücher von 1991 bis heute, aber auch gemalte Unikatbücher von 2005 bis 2019 sowie die kleinen wie großformatigen Dichterporträts (Artaud, Borges, Hölderlin, Kafka, Kleist, Kracauer, Nietzsche, Pound, Schubart, Twain, von Bingen u.a.). Indem Froeschlin in seinen Drucken verschiedenste Radiertechniken - Aquatinta, Auspregungsverfahren, Weichgrund-, Umdruck- und Transfer-Ätzung usw. - mit digitalen, mitunter auch brachialen Mitteln kühn kombiniert, entreißt er »seine Helden« dem Gestern. So erschafft er mit den Mitteln der Montage, auch des Zitats, »in der Gleichzeitigkeit von Ungleichzeitigem« gültige, zugleich gebrochene Bilder und Porträts. Zeichenhaft und ausdrucksvoll werden in Eckhard Froeschlins Werk Fragen der Existenz verhandelt.



Jorge Luis Borges, 1997  
Farbradiierung von  
6 Platten  
195 x 78 cm